

Was hat euch dazu bewogen, Lehrer:in zu werden?

Beitrag von „DanielRIng“ vom 8. August 2025 13:24

Zitat von Mononoke

DanielRIng wie gehst du damit um, wenn Schüler:Innen trotz deiner Unterrichtsgestaltung kein Interesse an Physik haben, sie deine Begeisterung nicht teilen und auch die Geschichten nicht spannend finden? Dafür aber in anderen Bereichen z.b. Sprachen, Kunst oder Musik ihre Stärken haben?

Diese Frage ist nicht so einfach zu beantworten, weil die Rahmenbedingungen auf meiner Schule ganz anders sind. Ich bin an der Fachoberschule - Fachrichtung Technik. Die Schüler sollten sich also bereits für diese Themen interessieren, sonst sind sie fehl am Platz. Und es ist ja auch eine freiwillige Schule und keine Pflichtschule.

Die meisten haben also Interesse daran bzw. man kann ja die Dinge so aufbauen, dass auch weniger interessierte die Geschichten spannend finden, man muss es nur gut verkaufen.

Trotzdem gibt es natürlich viele, die die Ausbildungsrichtung Technik unterschätzen. Viele davon fallen sowieso durch die Probezeit.

Und der Rest merkt es dann sofort an schlechten Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern. Nicht nur bei mir.

Jetzt ist es an der FOS aber auch so, dass wir wie kaum eine Schulform einen extremen Zeitdruck haben, sodass fast die Uni-Devise "Friss oder Stirb" gilt. Es ist einfach nicht viel Zeit für individuelle Betreuung und Rücksichtnahme weil jeder Lehrer nur darauf schaut, die Massen an Stoff in der geringen Zeit von 8 Monaten bis zum Fachabitur zu schaffen. Es ist ein permanentes Jonglieren zwischen Interesse wecken, Stoff schaffen, aufs Abi vorbereiten, irgendwie an mündliche Noten kommen. Wenn die Schüler wirklich andere Stärken hätten wie du aufgezählt hast, dann sind sie bei uns nicht richtig sondern müssen an die FOS Gesundheit, oder FOS Gestaltung.